

P r o t o k o l l

über den ordentlichen Tischtenniskreistag am 19.4.73 in Reichelsheim im Gasthaus " Schwanen ". Beginn 20 Uhr.

Kreisfachwart Wilhelm Zulauf begrüßt die Vertreter von 28 Vereinen des Tischtenniskreises und freut sich sehr über den guten Besuch. Sein besonderer Gruß gilt den Ehrengästen, dem Vorsitzenden des Sportkreises Odenwald Herrn Fritz Kronfeld, dem Bezirkswart Herrn Wilfried Krell und dem Bezirkspressewart Herrn Heinrich Kappes. In seiner Begrüßungsrede führt Fritz Kronfeld, daß der Tischtennisport im Kreis eine stete Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen hat welches vorwiegend auf die intensive Vereins- und Jugendarbeit zurückzuführen ist. Bezirkswart Herr Wilfr. Krell bedankt sich für die Einladung und wünscht dem Tischtenniskreis Odenwald für die Zukunft alles Gute.

Der Kreisfachwart erklärt den Versammlungsteilnehmern das neue Stimmrecht der Vereine (siehe Anlage zur Einladung).

85 Mannschaften in 28 Vereinen oder Abteilungen spielen zur Zeit Tischtennis. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine ganz erhebliche Steigerung. Das Protokoll über den Kreistag 1972 wurde verlesen und einstimmig genehmigt.

In seinem Tätigkeitsbericht führt Wilh. Zulauf aus, daß der auf dem letzten Kreistag gewählte Jugendwart, 8 Tage nach seiner Wahl, sein Amt wieder zur Verfügung gestellt hatte. In einer eilig einberufenen Jugendleiter-Sitzung nach Bad-König mußte dann schnellstens ein neuer Jugendwart gewählt werden. Sportfreund Richard Knierriem vom TSV Höchst wurde einstimmig in dieses Amt berufen.

Der Leiter der A - Klasse P. Illnyzckyj kann von einem guten Verlauf der Verbandsrunde berichten. Die Ergebnisse wurden gut durchgegeben und nur 5 Spiele hätten verlegt werden müssen. Meister wurde der KSV Reichelsheim I, vor dem TSV Günterfürst I, und steigt somit in die Bezirksklasse auf. Als Absteiger in die B - Klasse steht bisher nur die KSG Hetschbach fest. Der 2. Absteiger wird in dem verlegten Spiel Sandbach II gegen Beerfurth ermittelt.

B - Klassenleiter Adam berichtet, daß in der B - Klasse der TV Beerfelden Meister wurde und daß der TTC Hetschbach und Affhöllerbach als Absteiger in die C - Klasse feststehen. Der Verlauf der Verbandsrunde war insgesamt gut.

Walter Geißler als Leiter der C - Klasse hat in seinem Bericht verschiedenes zu bemängeln. Er mußte nicht weniger als 9 Verweise und Klassenleiterurteile aussprechen, da Spielberichte zu spät eingesandt und Ergebnisse telef. verspätet durchgegeben wurden. Die Tabelle ist noch nicht fertig, da einige Nachholspiele noch ausstehen. Die Meister und Absteiger stehen aber trotzdem bereits fest. Meister in der Oberzentgruppe wurde die SV Airlenbach und Meister in der Unterzentgruppe der TSV Erbach II. Die Absteiger in der Oberzent heißen Oberhainbrunn, Dorf-Erbach II, Kailbach und Sensbachtal II (3mal nicht angetreten). In der Unterzent ist der Abstieg folgendermaßen = Bad König II, Beerfurth II, Mlg.-Grumbach II, der 4. Absteiger muß noch ermittelt werden.

Jugendwart R. Knierriem berichtet, daß im Kreis 21 Jugendmannschaften spielen. 10 in der Gruppe Oberzent und 11 in der Gruppe Unterzent.

Meister der Oberzent wurde Falken-Gesäß vor Erbach I.

Meister der Unterzent wurde Reichelsheim vor Blaugelb Erbach.

Die Entscheidungsspiele um die Kreismeisterschaft stehen noch aus.

Ernst Trautmann als Schülerwart kann berichten, daß in der mit 13 Mannschaften beschickten Verbandsrunde der SV Airlenbach wurde. Verschiebungen auf den hinteren Plätzen können noch eintreten, da die Runde noch nicht abgeschlossen ist.

Den Bericht des Kreispressewartes erhielt jeder Verein in schriftlicher Form, da Rolf Ditter sich zur Zeit in Urlaub befindet.

Die Damenfreundschaftsrunde läuft mit 8 Mannschaften. Bei 3 noch ausstehenden Spielen sieht die Plazierung momentan folgendermaßen aus: 1. SG Sandbach 2. TSV Höchst.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses fehlt unentschuldigt. Daher mußte Beisitzer Müller berichten, daß 1 Fall vom Rechtsausschuß zu behandeln war. Schiedsrichterobmann Robert Naas konnte vermelden, daß mit viel Optimismus ein Schiedsrichter - Lehrgang begonnen wurde der aber eine große Enttäuschung wurde. Von 18 Teilnehmern des 1. Tages (12.3.73) blieben nur 6 übrig, die sich am 14.4.73 zur Prüfung stellten. Leider konnte keiner dem Lehrgang mit Erfolg beenden. Deshalb soll am 5.5.73 ein neuer Lehrgang beginnen, der nach einer intensiveren Schulung hoffentlich ein besseres Ergebnis beschert. R. Naas weist daraufhin, daß jeder Teilnehmer an den Kreiseinzelmeisterschaften im Besitz einer gültigen Turnierkarte sein muß. Der Antrag kostet DM 2,- und ist H. Flamm zu richten.

Auf die Frage von Sportfreund Müller, warum die Schiedsrichterprüfung so schlecht verlaufen sei, erwiedert Herr Krell, daß die Teilnehmer sehr schlecht vorbereitet gewesen seien.

Die Kasse des Kreiswartes wurde von den Herrn Rettig und Wagner geprüft und als in Ordnung befunden.

Herr Fritz Kronfeld, als Wahlleiter, dankt dem seitherigen Vorstand für seine geleistete Arbeit und bittet um Entlastung, die von der Versammlung einstimmig erteilt wird.

Nach erfolgter Wahl setzt sich der Kreisvorstand aus folgenden Herrn zusammen:

Kreisfachwart	Wilhelm	Zulauf	1 Gegenstimme
" " -Stellvertr.	Peter	Illnyzckyj	einstimmig
" " "	Robert	Nass	"
Jugendwart	Richard	Knierreim	"
Schülerwart	Ernst	Trautmann	"
Damenwart	Peter	Illnyzckyj	"
Kreisrechtsausschuß-			
Vorsitzender	Helmut	Adam	"
Rechtsausschuß-Beisitzer	Georg	Vonderschmidt	1 Enthaltung
" "	Günter	Müller	einstimmig
" "	Günter	Holschuh	"
Pressewart	Rolf	Ditter	1 Gegenstimme
Schiedsrichter-Obmann	Robert	Naas	einstimmig
Schriftführer	Hans	Eckert	"
A - Klassenleiter	Peter	Illnyzckyj	"
B - Klassenleiter	Hermann	Uhrig	"
C - Klassenleiter	Walter	Geißler	"
D - Klassenleiter	Karlheinz	Werner	"

Aus Anlaß des 10 - jährigen Jubiläums des TT-Kreises Odenwald wurde vom Vorstand der Vorschlag unterbreitet, eine Sternwanderung aller Vereine zum Jubiläumsfest des TTC Hetzbach nach Hetzbach durchzuführen. Mit 13 Ja - gegen 8 Nein - Stimmen bei 7 Enthaltungen wurde der Vorschlag angenommen. Nähere Einzelheiten will der Vorstand den Vereinen noch schriftlich mitteilen.

Der Bezirkstag findet am 26.5. 73 in Münster statt. Es wird empfohlen, möglichst viele Vereine sollen den Bezirkstag besuchen.

Ein Antrag der SG Sandbach die Kreiseinzelmeisterschaften und Kreispokalmeisterschaften jeweils schon auf dem Kreistag für das folgende Jahr zu vergeben wurde abgelehnt. Ein Vorschlag des TSV Höchst dagegen auf den Vereinsvertretertagungen, die später als der Kreistag stattfinden, die Einzel- und Pokalmeisterschaften zu vergeben wurde mit 17 Ja - gegen 3 Nein - Stimmen bei 7 Enthaltungen gebilligt.

Die Auflagen des Kreisvorstandes an die jeweiligen Ausrichter der Kreismeisterschaften (siehe Protokoll der Vorst.-Sitzg.v.9.4.73) sind als bindend zu betrachten.

Der Antrag des Sportfreundes Nass, die Kreiseinzelmeisterschaften und die Kreispokalmeisterschaften an einen Veranstalter zu vergeben, wird wieder zurückgezogen.

Die gemeinsame Bewerbung des TSV Erbach und des TV Dorf-Erbach wird nach Abstimmung noch in die Tagesordnung aufgenommen. (7 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen).

Nach Abstimmung stehen als Ausrichter der Kreismeisterschaften folgende Vereine fest:

TSV Neustadt - Kreiseinzelmeisterschaften
SG Rothenberg-Kreispokalmeisterschaften.

Der Kreistag 1974 wird an den TTC Schönnen vergeben und die Vereinsvertretertagung 1973 findet in Bad-König statt.

Der Antrag des Vorstandes ab dem Spieljahr 1973/74 eine Jugendleistungs-klasse zu bilden, wird nach ausgiebiger Diskussion mit 23 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen angenommen. Die Jugendleiter der Vereine und der Kreisjugendwart müssen in Zusammenarbeit entscheiden, welche Mannschaften in welcher Klasse spielen. Je die 4 Erstplatzierten der Gruppen Ober- und Unterzent der Verbandsrunde 1972/73 sollten in die Leistungsklasse kommen. Die genauen Richtlinien sollen auf der Vereinsvertretertagung besprochen werden.

Wenn in der D - Klasse mehr als 13 Mannschaften gemeldet werden, soll sie in 2 Gruppen aufgeteilt werden.

Ein Antrag des TTC Hetzbach wonach alle Vereine von der A - Klasse abwärts von dem Besuch des Bezirkstages befreit werden sollen, wird mit 23 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen und soll an den Bezirkstag weitergeleitet werden.

Kreiswart Wilh. Zulauf beendet um 24 Uhr die Versammlung und bedankt sich für die gute Mitarbeit.

Schriftführer:
gez. Eckert